

Aus unserer Region

Nummer 178

www.schwarzwaelder-bote.de/freudenstadt

Samstag, 3. August 2013

Barrierefrei geht es dem Himmel entgegen

Zur Einweihung der neuen Aussichtsplattform Ellbachseeblick zieht es auch Verbraucherminister Alexander Bonde auf den Kniebis

Von Tina Eberhardt

Region. »Barrierefrei ein Stück dem Himmel entgegenschreiten« – mit der Einweihung der Aussichtsplattform Ellbachseeblick wurde dies am gestrigen Freitag möglich gemacht.

Die majestätische Aussicht über den idyllischen See und die ihn umgebende Landschaft schlug bei Landrat Klaus Michael Rückert eine poetische Ader an, während er auf der hölzernen Plattform sein Grußwort hielt. Auch andere waren voller Anerkennung ob des eindrucksvollen Projekts, allen voran Verbraucherminister Alexander Bonde, der nach etwas Verzögerung ebenfalls seinen Weg zum abseits gelegenen Aussichtsidyll gefunden hatte.

Das Projekt »barrierefreie Aussichtsplattform Ellbachseeblick« auf der Gemarkung Baiersbronn im Bereich Kniebis wurde im Rahmen des LEADER-Programms konzipiert und in interkommunaler Zusammenarbeit und unter paritätischer Finanzierung zwischen der Gemeinde Baiersbronn und der Stadt Freudenstadt umgesetzt. Die Maßnahme wird aus dem Leader-Sonderprogramm ILAG mit einem Fördersatz von 75 Prozent bezuschusst.

Für Alexander Bonde ist die Aussichtsplattform ein identitätsstiftendes Projekt, mit dem modernen Herausforderun-



Sie strahlten bei der Einweihung der neuen Aussichtsplattform um die Wette (von links): Zimmermeister Ernst Schleh, Freudenstadts OB Julian Osswald, Architekt Klaus Günter, Verbraucherminister Alexander Bonde, Landrat Klaus Michael Rückert, Baiersbronn's Tourismusdirektor Patrick Schreib und Bürgermeister Michael Ruf.

gen offensiv begegnet wird. »Um am Puls der Zeit zu bleiben, muss man Dinge immer wieder neu angehen.« Über dem Ellbachsee heißt dies, dass die markante Plattform nahezu ausschließlich aus dem traditionellen Rohstoff

Holz gebaut wurde und mit der barrierefreien Zugänglichkeit einen neuen Attraktivitätspunkt in der Region schafft.

An innovativen Ideen mangelt es in der Tat nicht. Baiersbronn's Bürgermeister Mi-

chael Ruf nutzte den freudigen Anlass nämlich geschickt, um gleich weitere förderungswürdige Projekte in Bondes Aufmerksamkeit zu verankern. Das barrierefreie Reichenbachtal sei schon in Planung. Und mit der Aussichts-

plattform über dem Ellbachsee wurde nach Rufs Ansicht nicht nur ein Stück Natur für alle Menschen geöffnet, sondern auch der Beweis geliefert, dass mit den Fördermitteln »nachhaltige und sinnvolle Projekte geschaffen wer-

den«. Der neue Zugang zu einem wunderbaren Fleckchen Erde stieß bei den anwesenden Ortschafts-, Gemeinde- und Stadträten aus Kniebis, Baiersbronn und Freudenstadt auf Begeisterung. Kreisrat Eberhard Haug (SPD) entschied sich für das Rundum-Naturerlebnis und kam mit dem E-Bike aus Freudenstadt angedelt, andere hatten es ihm gleichgetan.

Bis zu seiner Fertigstellung hatte das Projekt ehrgeizige Wege hinter sich. Planung und Modell entstanden im 3D-Verfahren und erforderten eine zentimetergenaue Vermessung des schwierigen Geländes. Die mehrere Meter hohen Konstruktionsteile wurden anschließend über Waldstraßen an ihren Bestimmungsort befördert und dort zusammengefügt. Eine Aufgabe, die mit einigen schlaflosen Momenten verbunden war, wie Architekt Klaus Günter in seiner Ansprache humorvoll bekannte.

Gepflegt wird die Anlage später vom mobilen Einsatzteam des Kniebis. Ortsvorsteher Helmut Klaißle hatte den Baufortschritt zuvor monatelang detailliert über Facebook dokumentiert, und die Mühe verfehlte ihre Wirkung nicht. Freudenstadts Oberbürgermeister Julian Osswald, der bei der Einweihung zum ersten Mal den Fuß in diesen Teil des Waldes setzte, erklärte prompt: »Ich habe mich gefühlt, als käme ich nach Hause.«

Foto: Eberhardt

»Führungskraft muss sich mit eigener Rolle beschäftigen«

Rotary Clubs Freudenstadt und Nagold-Herrenberg veranstalten RYLA-Seminar im September

Region. Der Rotary Club Freudenstadt veranstaltet vom 20. bis 22. September gemeinsam mit dem Rotary Club Nagold-Herrenberg unter dem Schlagwort RYLA - Rotary Youth Leadership Award - ein Seminar für junge Führungskräfte. Unsere Zeitung sprach mit

ten mitgeben. Die Aufgaben einer Führungskraft haben sich stark gewandelt: Heute muss sich eine gute Führungskraft intensiv mit ihrer eigenen Rolle und mit grundsätzlichen Fragen zur Unternehmenskultur, zu Moral und Ethik beschäftigen. Diese Auf-

Was erwartet die Teilnehmer?

Die Teilnehmer erwarten Vorträge erfahrener Fach- und Führungskräfte zu Themen

IM GESPRÄCH MIT

der Führungsrolle«. Die Vorträge werden dabei nicht den Charakter einer Lehrveranstaltung haben, sondern binden die Teilnehmer ein und ermöglichen einen intensiven Austausch. Zudem ist ein Betriebsrundgang bei Schmalz vorgesehen, um konkrete Pra-

die Teilnehmer bereits ehrenamtliche Tätigkeiten wahrnehmen und somit gesellschaftliches Engagement zeigen.

► Die Fragen stellte Alexandra Alt.

INFO

Seminar richtet sich an Frauen

Region. Vor den Kommunalwahlen im Mai 2014 veranstalten der KreislandFrauenverband und das Frauennetzwerk in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Stuttgart ein kommunalpolitisches Seminar. Zu dem Seminar »Unser Landkreis braucht Frauen«